



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Aus der ga[n]tz=||en Biblien des alten vnd || nawen  
Testame[n]ts vil scho||ner spruche/**

**[Leipzig?], [ca. 1520]**

Deuteronomij am .viij.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35498**

¶ Deuteronomij am. viij.

¶ Da dich got dermider geschlagen vnd versucht het/hat er sich erlich vber dich erbarmt. Auff das du nicht sprechest in deinem hertze. Mein stercke/ vnd mein hende/haben mir diese ding alle gegeben. Sondern das du solt an got dein herzen gedencken das dir der selb krefft gegeben hat. Damit er sein bundtnusz hielt/ das er deinen veetern geschworen hat.

¶ Deuteronomij am. ix.

¶ Darumb solt du hewt wissen das got dein herz von dir geen wirt/ ein verschlindents vñ ein verzerends sewr/ der sie vor deinem angesicht wirt bald zerzeyben/ vertilgen vñ verderben/ wie er mit dir geredt hat. Du solt in deine hertzen nicht sagen/ wann sie got dein herz in deinem angesicht vertilget / Got der herz hat mich von wegen meiner gerechtigkeit eingefurt/ das landt zu besitzē. So doch diese geschlecht seind von wegen yres gotlosen lebē vertilget worden. Dan du wurst nicht von wegen deiner gerechtigkeit/ vnd von wegen der billikeyt deines hertzes eingeen/ yr Landt zubesitzen vnd ererben. Sonder weil sie wider got gehandelt haben. Demnach seind sie in deinem einzug/ vertilget worden. Und auff das got d herz sein wort erfuller das er deinenn veetern Abraham/ Isaac/ vnd Jacob mit dem eyd zugesagt hat. Darumb solt du wissen/ das dir got das allerbest landt nicht von wegē deiner gerechtigkeit